

LINKE mahnt finanzielle Förderung des Stadtteilhauses Lurup an

„Das Stadtteilhaus Lurup muss endlich die zugesagten Zuwendungsmittel für 2013 erhalten“, fordert der Altonaer Bezirksabgeordnete Karsten Strasser (DIE LINKE). In 2012 konnte eine Mittelerrhöhung und die Verstärkung des Managementbereichs erreicht werden. Um dieses fortsetzen zu können, hatte die Bezirksversammlung Altona im Oktober beschlossen, das Stadtteilhaus 2013 weiter mit den dafür erforderlichen 50.000 Euro zu unterstützen. Die Mittel dafür sollten von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt bereitgestellt werden. Obwohl seit Oktober 2011 mit der Behörde über die Fördergelder verhandelt wird, ist für diese Aufstockung bislang noch kein Zuwendungsbe-

scheid für 2013 ergangen. Bisher hat das Stadtteilhaus Lurup nicht einmal einen Vorschuss auf die zugesagten 50.000 Euro erhalten. Dies sei jetzt aber dringend erforderlich, so Strasser, um die in 2012 vereinbarten und im Vertrauen auf die Zuwendung fortgeführten zusätzlichen Beschäftigungsverhältnisse im Stadtteilhaus finanziell weiter schultern zu können. Das für Lurup sehr wichtige Stadtteilhaus brauche dringend Planungssicherheit für seine soziale und kulturelle Arbeit vor Ort, so Strasser weiter. Eine Kleine Anfrage der LINKEN ergab, dass mit einer Entscheidung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt über eine Förderung nicht vor Ende März zu rechnen sei.